

16.08.2026 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Glaubensstark: das European Elvis Festival

Moderator/in: Heute ist in Bad Nauheim verkaufsoffener Sonntag. Warum? Weil die Stadt mal wieder ihr berühmtes European Elvis Festival feiert – und das schon seit Freitag. Passend zum Todestag des „Kings of Rock ‘n’ Roll“, der am 16. August 1977 gestorben ist.

European Elvis Festival in Bad Nauheim erinnert an den „King of Rock ‘n’ Roll“

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Elvis und Bad Nauheim ... das ist ja eine besondere Geschichte. Oder?

Fabian Vogt: Auf jeden Fall. Während Elvis als Soldat in Friedberg stationiert war, hat er ab Oktober 1958 anderthalb Jahre in Bad Nauheim gewohnt. Hier hat er seine spätere Frau Priscilla kennengelernt – und er hat mal gesagt: „Bad Nauheim ist meine zweite Heimat.“

Bad Nauheim feiert Elvis mit Konzerten und Oldtimern

Kein Wunder, dass Bad Nauheim seinen berühmtesten Bewohner bis heute feiert. Auch an diesem Wochenende: mit Live-Konzerten, Talks mit Zeitzeugen, einem Fan-Markt und einer großen Oldtimer-Parade.

Elvis Presley und sein christlicher Glaube

Als Pfarrer finde ich ja Elvis nicht nur als Musiker faszinierend, sondern auch, weil er ein unglaublich frommer Mann war, dem sein Glaube ganz viel bedeutet hat.

Moderator/in: *Echt? Woran kann man das denn festmachen?*

Fabian Vogt: Oh, dafür gibt's einige Belege: Elvis hat jeden Tag in der Bibel gelesen, er hat oft Gospelsessions veranstaltet, die drei Grammys, die er gewonnen hat, die hat er - man glaubt's kaum - für drei Gospelinterpretationen bekommen.

„Es gibt nur einen König“: Elvis und Jesus Christus

Und es wird erzählt: Wenn eine Frau im Publikum gerufen hat „Elvis, du bist der King!“ – also: der König – dann hat Elvis zurückgerufen: „Nein, mein Schatz, es gibt nur einen König, und das ist Jesus Christus.“

Elvis-Songs als persönliches Glaubensbekenntnis

Mir macht das Elvis-Festival Lust, mal wieder einen Elvis-Song zu hören oder mitzusingen. Vielleicht ist das dann ja sogar ein leidenschaftliches Glaubensbekenntnis.